

## «Wir sind für Sie da!» – ein Stück mehr Lebensqualität

Die IG Freiberufliche Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner beider Basel, kurz IG Freiberufliche, ist eine Interessengruppe von diplomierten und erfahrenen Fachleuten für die private und persönliche Pflege zu Hause. Dem Schweizer Berufsverband SBK unterstellt, erfüllen die Mitglieder sämtliche gesetzlichen und institutionellen Anforderungen puncto Professionalität, Fachkompetenz und Qualität in hohem Masse.

«Ein Glück, dass ich über eine Bekannte von der IG der freiberuflichen Pflegefachleute beider Basel erfahren habe», resümiert Mathilde Berger. Die Geschäftsfrau aus dem Baseltal war mit einem Mal in die Lage versetzt worden, ihren krebserkrankten Mann zu pflegen. «Ich wollte unbedingt, dass er so lange wie nur möglich zu Hause bleiben kann und suchte daher dringend Unterstützung.» Sie fand diese eben in der IG Freiberufliche und

zieht ein äusserst positives Fazit: «Von Anfang an hiess es: «Wir sind für Sie da!» Damit war dieses letzte halbe Jahr für meinen Mann und mich eine rundum lebenswerte Zeit, weil die von der IG vermittelte Pflegefachfrau uns beide wunderbar einfühlsam und kompetent betreut und begleitet hat. Mein Mann konnte, dank der fürsorglichen und professionellen Pflege, bis fast ganz zuletzt in seiner vertrauten häuslichen Umgebung bleiben. Ich selbst brauchte mir einerseits keinerlei Gedanken zu machen, wenn ich meinem Beruf nachging, und darüber hinaus erhielt ich von der Pflegefachfrau auch stets wertvolle Tipps sowie moralischen Beistand. Ein ganzes Stück mehr Lebensqualität.»

**Interessengruppe mit hohen qualitativen und menschlichen Ansprüchen**  
Erfreut und überrascht war Mathilde Berger übrigens auch darüber, dass die durch die IG Freiberufliche vermittelte Pflegefachfrau exakt nach demselben Tarifmodell abrechnete, wie die öffentliche Spitex. Als gewichtigen Vorteil hebt Berger zudem hervor, dass die Mitglieder der IG Freiberufliche alle ihre eigenen Patientinnen und Patienten betreuen, pflegen und begleiten, was für Kontinuität und damit auch für Qualität sorgt.

Tatsächlich stellt die Interessengruppe, in welcher ausschliesslich diplomierte freiberufliche Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner mit AKP- oder HF-Diplom und min-



Freiberufliche Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner wissen nicht nur professionell mit Pflegeutensilien umzugehen, sondern und vor allem auch mit Menschen. (Cartoon Max Spring, copyright by SBK Schweiz)

destens zwei Jahren praktischer Berufserfahrung organisiert sind, an ihre Mitglieder entsprechend hohe Anforderungen. IG-Präsidentin Waltraud Walter erklärt: «Unsere Mitglieder arbeiten nach einem Qualitätsprogramm und müssen, genau wie die Spitex, dieselben Vorgaben erfüllen. Gleichermaßen haben sie einen Tarifvertrag mit Tarifsuisse abgeschlossen, verfügen über eine Konkordatsnummer sowie eine kantonale Berufsausübungsbewilligung. Sie besuchen regelmässig Fort- und Weiterbildungen und werden nach den Qualitätsnormen von Curacasa überprüft. Dadurch garantieren wir eine gute Professionalität, Fachkompetenz und Qualität.»

### Enge Zusammenarbeit mit Angehörigen, Ärztinnen, Ärzten etc.

Die freiberuflichen Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner bieten entsprechend eine wichtige Dienstleistung in der Gesundheitsversorgung der Kantone Baselstadt und Baselland an. Dabei sehen sie sich als Ergänzung zur öffentlichen Spitex, womit der Kunde eine echte Auswahl hat. «Selbstverständlich nehmen wir uns – zu Hause in privater Umgebung oder in der Pflegepraxis – Zeit für unsere Kunden und Patienten, indem wir pflegen, begleiten und kompetent wie einfühlsam betreuen. Und wir arbeiten dabei auch eng mit Angehörigen,



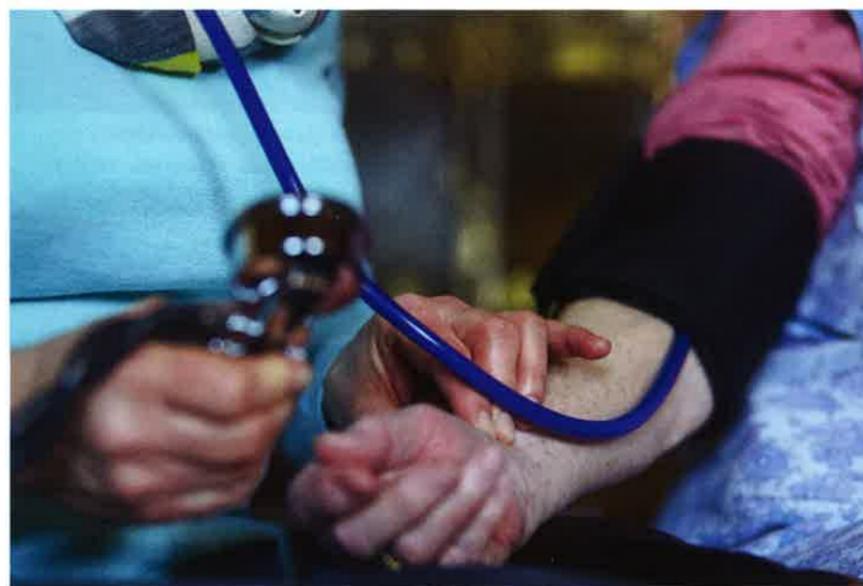
Ärztinnen und Ärzten, Therapeutinnen und Therapeuten oder Institutionen zusammen», hält Waltraud Walter weiter fest. Dabei gehören Abklärung und Beratung, allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege, Wundpflege, Wochenbettbetreuung, palliative Pflege sowie Psychiatrie zu den angebotenen Bereichen der Freiberuflichen.

### Sorgende Zuwendung, Einfühlsamkeit und Anteilnahme

Freiberufliche Pflegefachleute, wie sie in der IG Freiberufliche beider Basel organisiert sind, sorgen für die Förderung und

Erhaltung der Gesundheit, beugen gesundheitlichen Schäden vor und unterstützen Menschen in der Behandlung und im Umgang mit Auswirkungen von Krankheiten und deren Therapien. Dies mit dem Ziel, für betreute Menschen die bestmöglichen Behandlungs- und Betreuungsergebnisse sowie die bestmögliche Lebensqualität in allen Phasen des Lebens bis zum Tod zu erreichen. Es sind Menschen in allen Lebensphasen, welche sie nutzen – Einzelpersonen, Familien, Gruppen und Gemeinden, Kranke und deren Angehörige sowie Behinderte und Gesunde.

Die Aufgaben der freiberuflichen Pflegefachfrauen und -männer beinhalten die Gesundheitserhaltung und -förderung, ebenso wie die Prävention, die Wochenbettbetreuung, Pflege und Unterstützung bei akuten Erkrankungen, während der Rekonvaleszenz und Rehabilitation, desgleichen die Langzeitpflege sowie die palliative Betreuung. Und geprägt werden all diese Aufgaben durch die pflegenden Fachleute mittels sorgender Zuwendung, Einfühlsamkeit und Anteilnahme. Dies erlaubt die Entfaltung von Ressourcen der Beteiligten, die Offenheit für die zur Pflege nötigen Nähe und das Festlegen gemeinsamer Ziele.



Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner



IG freiberufliche Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner

Leimenstrasse 52, 4051 Basel

Telefon 061 272 64 05  
Fax 061 272 63 74  
E-Mail info@sbk-bsbl.ch

www.sbk-bsbl.ch

